

## **PRAKTIKUMSBERICHT**

**von Sarah Wellner**

**im Berlin-Büro von Herrn Horst Meierhofer, MdB**

In der Zeit vom 01. September – 02. Oktober 2008 habe ich im Büro von Horst Meierhofer, MdB in Berlin ein fünfwöchiges Praktikum absolviert.

Herr Meierhofer ist seit 2005 ordentliches Mitglied im Bundestag und dort insbesondere Sprecher der FDP – Bundestagsfraktion für Gewässerschutz, Umweltplanung und Entsorgungswirtschaft. Außerdem sitzt er im Ausschuss für Umwelt, Natur und Reaktorsicherheit.

Sein Team in Berlin besteht aus drei weiteren Mitarbeitern: Frau Jeronic, Frau Kaiser und Herrn Brake.

Ich selbst studiere den Magisterstudiengang Politische Wissenschaft mit den Nebenfächern Psychologie und Recht an der LMU in München, zum Zeitpunkt des Praktikums im 7. Semester. Auch wenn ein Praktikum bei meinem Studium nicht vorgeschrieben ist, so war ich doch sehr interessiert daran, mein theoretisch gelerntes Wissen durch praktische Erfahrungen in Form eines Praktikums im Bundestag zu ergänzen.

Da ich eine Parlamentsverwaltung bereits von einem Praktikum im bayerischen Landtag her kannte, habe ich mich diesmal für „die andere Seite“, das Büro eines Bundestagsabgeordneten entschieden.

Ich habe in meinem Studium den Fokus auf politische Theorie gelegt und somit weniger an konkreten Politikfeldern orientiert. Dabei habe ich mich insbesondere auch mit dem Liberalismus beschäftigt. Deswegen wollte ich zwar zu einem FDP-Politiker, war aber auf ein spezifisches Gebiet nicht festgelegt. Der Grund, weshalb ich mich in Berlin bei Herrn Meierhofer beworben und angefangen habe, war neben einem besonderen Interesse an Umweltpolitik meinerseits, auch die zunehmende Bedeutung und Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit an umweltpolitischen Fragestellungen.

Meine größte Intention war bei diesem Praktikum einerseits das parlamentarische Arbeiten eines Abgeordneten und seiner Mitarbeiter kennen zu lernen, andererseits aber auch mehr über den Austausch und das Verhältnis zwischen dem Bundestag bzw. seinen Abgeordneten und der Bevölkerung zu erfahren. Bei letzterem hat mir vor allem weiter geholfen, Anfragen aus dem Wahlkreis beantworten zu dürfen oder dabei sein zu können, als eine Schülergruppe Herrn Meierhofer im Bundestag besucht hat. Hierbei war es sehr lehrreich für mich, festzustellen, dass diese Schülergruppe eines Sozialkunde-Leistungskurses die Arbeit von Herrn Meierhofer und politischer Parteien allgemein unter einem ganz anderen Blickwinkel betrachtet hat. Da ich mich besonders mit politischer Identität beschäftige und politische Bildung hierbei eine große Rolle spielt, war ich jedoch erstaunt, wie sehr sich die Schüler bei solch einem Besuch doch zurückhalten.

Weiter war es für mich auch aufschlussreich zu sehen, an welchen Terminen und Veranstaltungen Herr Meierhofer teilnimmt und besonders spannend, als ich auch einmal selbst bei so genannten Parlamentarischen Abenden und anderen Veranstaltungen dabei sein konnte; so z. B. beim Treffen der Energieagenturen oder auch des Bundesverbandes der deutschen Binnenschifffahrt. Unabhängig des informativen Einblicks, den ich bei diesen Abenden in das eine oder andere Thema

gewinnen konnte, war es für mich persönlich auch eine besondere Erfahrung, bei den Gesprächen nach den Veranstaltungen zu bestehen.

Beeindruckend war für mich natürlich auch die Möglichkeit, bei einem größeren Kongress des Bundesumweltministeriums in einer tollen Umgebung und mit größerer Presseanwesenheit den deutschen Umweltminister Sigmar Gabriel oder Gerhard Schröder, Bundeskanzler a. D. live sprechen hören zu können.

Das Praktikum war während der Sitzungswochen für mich als Praktikantin natürlich etwas spannender und abwechslungsreicher, trotzdem war es auch interessant, die organisatorische und inhaltliche Vorarbeit in der Zwischenzeit kennen zu lernen und beim informativen Austausch dabei sein zu können. So hat die mir übertragende Bearbeitung eines Fragebogens aus der Wissenschaft auch die Möglichkeit gegeben, mich intensiver mit der FDP auseinander zusetzen. In diesem Fragebogen ging es darum, die parteispezifischen Ansichten zu bestimmten Gebieten herauszuarbeiten. Ich konnte durch diese Beschäftigung die Partei in ihrer inneren Zusammensetzung und Ausrichtung, insbesondere bei umwelt- und energiepolitischen Themen sehr viel besser kennen lernen.

Allgemein hat mir an dem Praktikum besonders gefallen, dass ich sowohl bei der Arbeit von Herrn Meierhofer, als auch seiner Mitarbeiter aktiv mit eingebunden wurde. Mir wurde vieles erklärt, alle meine Fragen beantwortet und ich durfte bei vielem hautnah dabei sein (Ausschusssitzungen, Bürorunden, Treffen von Fraktionsmitgliedern, etc.). Konkret bedeutete dies auch, dass ich über allgemeine Büro­tätigkeiten hinaus (Post, Telefon, Ablage, etc.) aktiv über Themen, wie dem Emissionshandel schreiben oder bei Recherchen über nachhaltige Wasserver- und -entsorgung zuarbeiten durfte. Die daraus gewonnenen Kenntnisse waren mir sehr von Vorteil bei oben genannten Veranstaltungen. Darüber hinaus sind meine Ergebnisse aber auch in die Arbeit des Büros mit eingeflossen.

Ich konnte hierbei selbstständig arbeiten und mir wurde dabei ein großes Vertrauen entgegen gebracht.

Mit den politischen Ereignissen in Deutschland im September 2008, insbesondere der bayerischen Landtagswahl, dem darin resultierenden Wiedereinzug der FDP in das dortige Parlament und den Konsequenzen auch auf Bundesebene hatte ich darüber hinaus die Möglichkeit, strategisches politisches Handeln in einem interessanten Umfeld zu erfahren sowie die Zusammenhänge politischer Strukturen in Deutschland in ihrem vollen Umfang und in einer spannenden Situation kennen zu lernen.

Toll war dabei für mich auch, die Bekanntgabe der ersten Hochrechnungen im Thomas-Dehler-Haus, dem Sitz der FDP-Bundestagsfraktion, mitzuerleben und im Anschluss daran auch die gesamte Spitze der FDP dort sehen zu können.

Zusammengefasst kann ich sagen, dass ich in Berlin und insbesondere beim Büro Horst Meierhofer interessante und abwechslungsreiche fünf Woche verbringen durfte! Ich hatte die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen, habe viel gelernt und einiges gesehen und erlebt.

Herr Meierhofer, Frau Jeronic, Frau Kaiser und Herr Brake sind kompetente und humorvolle Persönlichkeiten und vor allem ein tolles Team, das aber auch jeden neuen Praktikanten freundlich und offen aufnimmt!

Vielen Dank dafür!